



**STADT VISSELHÖVEDE  
DER BÜRGERMEISTER**

Lfd. Nr.: **026-2018**

Sachbearbeiter/in:

Frau Arps

Az.: 867-15/1 ar

Datum: 15.02.2018

## Sitzungsvorlage

<b>A u s s c h u s s / G r e m i u m</b>	<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Abstimmung:</b>	<b>Z</b>
<b>Ausschuss für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie</b>	<b>öffentlich</b>	<b>06.03.2018</b>	<b>7:0:0</b>	<b>UG</b>
<b>Verwaltungsausschuss</b>	<b>nicht öffentlich</b>	<b>13.03.2018</b>	<b>6:1:0</b>	<b>UG</b>

**Tagesordnungspunkt:** **Grüngutsammelplatz Paterbusch - verkehrliche Situation - Umgestaltung**

**Beschlussvorschlag:** **Der jetzige Standort des Grüngutsammelplatzes soll vorbehaltlich der noch durchzuführenden Planung beibehalten bleiben. Der Platz soll erweitert und die Nutzung optimiert werden.**

**Der Auftrag für die Planung der Maßnahme soll an ein externes Planungsbüro vergeben werden. Die verkehrliche Situation ist in der Planung besonders zu berücksichtigen.**

**Ein intern vorabgestimmter Entwurf soll dem Landkreis als Abfall- und Straßenverkehrsbehörde und der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zur Mitwirkung vorgelegt werden.**

**Sachverhalt:**

Während der Verkehrsschau 2017 wurde der Grüngutsammelplatz Paterbusch auf Wunsch der Straßenbauverwaltung Land mit behandelt. Vor 2 Jahren wurde von der Kommission ein Tausch der jetzigen Zufahrt mit der jetzigen Ausfahrt vorgeschlagen, da im Bereich der jetzigen Ausfahrt mehr Aufstellflächen vorhanden sind. Die Abläufe auf dem Grünsammelplatz wären ggf. dieser Änderung anzupassen.

Im Zuge der L 171 sei in Höhe der neuen Zufahrt ein Wegweiser zur Grünsammelstelle aufzustellen. Eine Einfahrt in die neue Ausfahrt sei durch das Verkehrszeichen „Verbot der Einfahrt“ zu verbieten. Diese Empfehlung wurde noch nicht umgesetzt, da der Sammelplatz sowieso umgestaltet werden sollte. Aus zeitlichen Gründen ist dies jedoch noch nicht geschehen. Ein anderer Standort war auch in der Überlegung.

Während der Bauarbeiten auf der B440 in 2017 gab es aufgrund der Umleitung einen Rückstau vom Sammelplatz bis etwa zur Grenzstraße. Daher wurde kurzfristig die Öffnungszeit am Mittwoch um 1 Stunde erweitert. Die Situation hat sich nur ein wenig entschärft. Das Aufsichtspersonal ist bereits etwa eine viertel Stunde vor der Öffnungszeit vor Ort, um einen Rückstau zu verhindern.

Jetzt ist es so, dass aufgrund von Unfällen, die bereits in dem Bereich passiert sind, schnelles Handeln angesagt ist, das auch von der Verkehrsschaukommission gefordert wird.

Der Landkreis übernimmt 75 % der Kosten und hat keine konkreten Vorgaben. Es stehen Mittel in Höhe von 120.000 € beim Budget 03-30-06-02 zur Verfügung.

Aufgrund einer Ortsbesichtigung des Grüngutsammelplatzes in Bothel und einer Besprechung mit Vertretern des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises soll eine Asphaltfläche geplant werden, um ein besseres Abladen und Aufschieben des Grüngutes zu ermöglichen.

Das Sickerwasser soll an die SW-Druckrohrleitung an der L 171 angeschlossen werden.

Die Betriebsfläche soll im westlichen Bereich angelegt werden, um einen gewissen Abstand zum vorhandenen Wohnhaus zu haben.

Eine entsprechende Aufstellfläche für die Anlieferfahrzeuge muss eingeplant werden.

Im Auftrage

Gerd Köhnken  
Bereichsleiter Bauamt

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister

Anlage: Lageplan